

## Jahresbericht des Landesverbandes Sachsen-Anhalt für das Jahr 2016/2017

Liebe LV Mitglieder, liebe Camper, liebe Gäste,

ich begrüße euch zur diesjährigen JHV und möchte euch meinen Jahresbericht für das zurückliegende Jahr 2016/2017 vorlesen.

Das Ancampen des Landesverbandes fand diesmal vom 24.03.-28.03.2016 in Dodendorf statt. Ausrichter war der OC-CT Magdeburg. Leider wurde diese Veranstaltung nicht so gut besucht, wie in den vergangenen Jahren. Das kann an dem frühen Termin, an der kalten Jahreszeit oder an dem Standort gelegen haben. Wir wissen es einfach nicht. Trotzdem freuten wir uns, dass an diesem Treffen 31 Erwachsene und 2 Kinder teilgenommen haben, denn ein vielseitiges Programm erwartete die angereisten Camper. Dazu gehörte am Donnerstag ein gemeinsames Osterfeuer mit dem Heimatverein und den Bewohnern von Dodendorf. Am Freitag ging es mit Münchs Charterreisen zu den deutschlandweit einmaligen Höhlenwohnungen in Langenstein bei Halberstadt. Bei einer interessanten und informativen Führung erfuhren wir alles Wissenswerte über diese Zeit. Am Sonnabend konnte jeder seinem Herzen freien Lauf lassen und den Tag auf eigene Faust gestalten. Diejenigen die auf dem Gelände geblieben sind, konnten am Vormittag die Sonne genießen und am Nachmittag am Kegeltturnier für Groß und Klein teilnehmen. Am Abend, nach einem reichhaltigen Abendessen, freuten wir uns auf den Überraschungsgast Mathilde, die uns mit Ihren Pfiffen und mit Ihrem Showprogramm zum Lachen brachte. Aliah Lehmann – eine unserer kleinsten Camper aus Berlin – führte ihre Tanzkünste auf und zeigte was sie bei den Cheerleadern gelernt hat. Gemeinsam mit Ihrem Bruder Fynn tanzen sie, genauso wie die Erwachsenen, den ganzen Abend eifrig nach der flotten Musik. Nach dem Schmücken des traditionellen Osterbaumes am Sonntag verteilte der Osterhase für alle – egal ob Erwachsener oder Kinder – seine Geschenke. Ein Besuch der Kirche in Dodendorf, eine gemeinsame Kaffeetafel und das abendliche Grillen mit Musik rundete den Tag ab. Am Montag gab es zur Verabschiedung ein gemeinsames Gruppenfoto. Mit Dankesworten an den OC-CT Magdeburg mit seinen fleißigen Helfern für die gelungene Rallye verabschiedete ich alle angereisten Camper.

Kurz danach im April am 16.04.2016 fand das Landesverband-Bowling statt. Dieses Bowlingturnier haben die Elbeschmetterlinge im Rahmen eines Frühlingfestes ausgerichtet. Dazu trafen wir uns in Wittenberg Lutherstadt. Wer nicht am Frühlingfest teilnahm, reiste aber an diesem Tag zum Wettstreit an. Wir waren 36 Personen, die alles gaben, um den Pokal entweder zu verteidigen oder zu gewinnen. Bei den Frauen gewann Ute Gottschalk den Pokal und somit blieb er im Besitz der Schmetterlinge. Bei den Männern wurde der Pokal getauscht, denn Frank Fischer nahm ihn für den OC-CT Magdeburg mit. Ihr seht es ist immer ein aufregender Kampf, um den Wanderpokal. Es ist immer wieder schön zu sehen wie der Ehrgeiz aus einem rauszuholen ist, wenn es heißt - die Pins hinten am Ende der Bahn umzuhauen... und wenn's geht alle zehn. Danke möchte ich Andreas Kühne, der dieses Bowlingturnier organisiert hat.

Unsere 5. Jugendrallye vom 17.06.-19.06.2016 war für Jung und Junggebliebene, sowie für Groß und Klein ein Erlebnis. Diesmal trafen wir uns auf dem Reiterhof Dammkrug in Güsselfelde, denn unser Motto hieß diesmal „Max und Moritz auf dem Reiterhof“.

Nicht nur die Streiche von Max und Moritz sollten Bestandteil der Rallye sein, nein auch der Spaß am Reiten. An diesem Treffen nahmen 22 Erwachsene und 13 Kinder aller Altersklassen teil. Als Witwe Bolte verkleidet eröffnete Angela Fresia die Vorsitzende des OC-CT Magdeburg (in diesem Falle auch der Ausrichter dieses Veranstaltung) die Rallye und gab somit den Startschuss zum

Erlebniswochenende zwischen Reiten, im Stroh schlafen und Streiche von Max und Moritz nachspielen. Die Kids hatten wahnsinnig viel Freude, denn Dank unserem Jugendwart Steffen Wesener und seiner Frau konnten wir alle 7 Streiche unter vollem Körpereinsatz zum Spaß aller Kinder nachstellen. Von Würstchen statt Hähnchen angeln, über kleine Äste statt Brücke ansägen bis hin zum Luftballon platzen lassen statt einer Explosion in Lehrer Lämpels Pfeife haben alle ihr Bestes gegeben. Einen Reitausflug durch den Wald veranstalteten wir am Sonnabendvormittag, was sich 7 Erwachsene und 8 Kinder auf den Pferden vom Gestüt trauten. Am Nachmittag luden wir dann zur Kutschfahrt mit 2 Kutschen ein, woran jeder teilnahm. Dank des Chefs vom Gestüt, der uns mit Gesang, Klängen aus seiner Gitarre und Witzen begeisterte hatten wir einen tollen Nachmittag. Den Abend ließen wir mit einem Kinderfilm im Zelt auf einer Leinwand ausklingen. Auch hier geht mein Dankeschön nicht nur an Steffen Wesener als Jugendreferent sondern auch an Angela Fresia und ihrem Team vom OC-CT Magdeburg für die gute Ausrichtung dieses Treffens.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Camperjahr war die Fahrt nach Brandenburg zum Saale-Oder-Elbe Treffen vom 28.10. – 31.10.2016, woran 31 Einheiten aus unserem Landesverband teilnahmen. Ein Bestandteil dieser Rallye war die LV Straße, wo viele Leckereien aus allen angereisten Landesverbänden angeboten wurden. Unser LV präsentierte sich mit Halberstädter Würstchen und Hasseröder Bier. Eine Stadtführung durch Beeskow, dieverse Ausflüge per Schiff und Bus in die umliegende Gegend wurden für uns Gäste angeboten. Am Abend durften wir uns am Tanzabend über eine Tanzgruppe aus der Region und dem Luftpumpenorchester der Brandenburger Clubmitglieder freuen. Das Tanzbein konnte dann nach Live Musik bis in die Morgenstunden geschwungen werden. Leider verging dieses Treffen viel zu schnell, denn es war schön mal wieder Freunde aus anderen Bundesländern zu treffen und mit Ihnen gemeinsam die Tage auf dieser Rallye zu verbringen.

Das Abcampen, welches die Schmetterlinge ausrichteten fand vom 28.10.-31.10.2016 in Schlaitz statt, woran 26 Einheiten teilnahmen. Laut Kalenderblatt durfte man auf diesem Treffen EINE Stunde länger schlafen, was alle angereisten Camper natürlich freute. Am Sonnabend unternahmen wir eine Herbstwanderung in die Umgebung vom Muldestausee. Wieder prima organisiert – vom ersten Dosenöffner (unserer Lydia) bis hin zum letzten Ausschanker – war die Mittagssuppe aus dem großen Suppentopf. Bei super Sonnenschein konnten wir sogar draußen eine Kaffeetafel aufbauen. Am Abend luden die Schmetterlinge zur Sommer-Endzeit-Party ein. In Erinnerung blieben nach dem Essen die einzelnen Beiträge, wie Stuhltanz, ein Udo Jürgens-Medley oder ein Helene Fischer Dubel mit Showtanzbegleitung, wo ich nach kurzer Einweisung auch mitmachen durfte. Alles lachte, freute sich und hatte Spaß an dem Abend. Am Sonntag trafen sich die Frauen zum Weihnachtsbasteln und die Männer schauten sich einen Naturfilm an. Am Nachmittag war es dann endlich soweit, alle holten ihre scharfen Schnitzmesser und die Kürbisse raus und versuchten, jeder für sich, den schönsten Kürbis zu gestalten.... bis ein Sieger fest stand. Nein ich muss mich berichtigen, es gab nicht nur einen Sieger, denn alle waren Sieger, weil jeder geschnitzte Kürbis ein Unikat war und in der Gemeinschaft alle super anzusehen waren. Mit Teelichtern ausgestattet leuchteten uns die Gesichter den ganzen Abend an. Auch hier möchte ich mich bei Andreas Kühne und seinem Team bedanken, denn ohne Ideen und Arrangement ist es schwer eine Rallye mit Leben zu füllen. Das ist Ihnen wirklich gelungen.

Das neue Jahr hat angefangen und auf dem Plan stand die Tourima und Caravaning Messe in Magdeburg vom 06.01.-08.01.2017. Ziel auf so einer Messe ist es immer, Besuchern der Messe auf das Camperleben, auf den Landesverband und die dazugehörigen Ortsclubs aufmerksam zu machen.

Aufmerksam zu machen heißt auch, den Menschen das Clubleben zu erläutern, die Gemeinsamkeit und die vielseitige Abwechslung der verschiedenen angebotenen Rallys nahezubringen. Nicht alle können sich unter Clubleben etwas vorstellen, egal ob es nun der DCC - die ganz große Gemeinschaft - oder der LV mit seinen Ortsclubs ist. An dieser Stelle möchte ich allen denjenigen danken, die Ihre

Freizeit an diesen Messetagen in Magdeburg bei der Messe oder bei regionalen Händlern in verschiedenen Orten zur Verfügung stellen und mit Leib und Seele die Standbetreuung im Sinne des Landesverbandes präsentieren.

Im Januar am 28.01.2017 trafen sich 21 Camper zum Winterwandern. Auch dieses Winterwandern, welches wir mal ins Leben gerufen haben, ist ein fester Bestandteil unseres LV Lebens und konnte nun schon zum 8 mal durchgeführt werden. In diesem Jahr haben die Bördeschnecken die Organisation und Durchführung in die Hand genommen.

Dafür schon im Vorfeld ein großes Dankeschön an Ina Kruse und ihr Team. Wir trafen uns diesmal in der Börde im Ort Ummendorf. Dort besichtigten wir nach einem zünftigen Frühstück, welches die Bördeschnecken vorbereitet hatten, ein Tischlereimuseum. Ich kann nur sagen, es gab so viel zu sehen, dass man aus dem Staunen gar nicht mehr raus kam. Nach reichlich 1,5 Stunden im Museum, die viel zu schnell vergingen, bedankten wir uns bei Herrn Timme für die ausführlichen Erklärungen und Erläuterungen seiner ausgestellten Stücke. Danach hieß es den Rückweg antreten zum Mittagessen in die Gaststätte zur alten Post im Ort, wo man uns schon erwartete. Bis das Essen gereicht wurde, konnte man sich noch mit dem Einen oder Anderen über das Gesehene in der Tischlerei unterhalten und austauschen. Laut Ausschreibung war dieses Winterwandern nach dem reichhaltigen und leckeren Essen zu Ende, aber Familie Kruse lud noch – für diejenigen, die noch nicht nach Hause wollten – auf ihr Grundstück in Ausleben (ein benachbarter Ort) ein. Bei selbstgebackenen Kuchen, heißem Kaffee und schönen, herrlichen Sonnenschein-Winterwetter konnte man bei Kruses den gelungen Tag ausklingen lassen. Danke dafür.

Was haben wir im vergangenen Camperjahr noch gemacht:

Einige Mitglieder aus unserem Landesverband nahmen am Hanseatentreffen und den 50. Meisterschaften im Geschicklichkeitsfahren teil.

Auch erwähnen möchte ich dass wir als Landesverband an der 55. Europarallye teilgenommen haben. Egal ob als Gemeinschaftsausfahrt (vom OC-CT organisiert) oder jeder alleine anreiste, freuten wir uns in Holland auf dem Gelände „De Shattberg“ 16 Einheiten aus unseren Reihen begrüßen zu können. Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm wurde uns dort geboten. Holland kennenlernen – das war das Motto – welches wir gerne annahmen. Der Veranstalter hat keine Kosten und Mühen gescheut die 1200 Camper, darunter 600 Deutsche, bestens zu unterhalten. Jeden Tag konnte man was unternehmen, entweder mit dem Bus mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Die Eröffnungsveranstaltung wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, denn ich hatte die ehrenvolle Aufgabe beim Einmarsch der Nationen in der Ersten Reihe die Deutschlandfahne zu präsentieren. Beim Tanz, beim Bowling, beim großen Spargeessen oder beim super organisierten Frühschoppen hatte man Gelegenheit auch mit anderen Nationen ins Gespräch zu kommen. Einen Bericht in der Zeitung Camping über unseren Ausflug rundete das ganze Erlebte ab.

Weiterhin haben wir versucht unsere Internetseite immer auf dem Laufenden mit Presseinformationen, Ausschreibungen und News zu halten. Bei der Rubrik Berichte ist uns das leider nicht immer geglückt ... da fehlt der Eine oder Andere Bericht von unseren Aktivitäten im LV-Leben. Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass diese Rubrik auch lückenlos mit Berichten geschlossen wird.

In beiden Ortsclubs standen in diesem Jahr Wahlen an.

Die Wittenberger Schmetterlinge haben Ihren Vorstand Andreas Kühne und Mario Grube wiedergewählt.

Bei dem Magdeburger Club stand eine komplette Neuwahl auf dem Tagesordnungspunkt. Hier mussten ein neuer Vorstand gewählt werden.

Frank Fischer übernahm den Vorsitz und Jürgen Franke erklärte sich bereit den Stellvertreter zu übernehmen.

Dem neu- und altgewählten Vorstand von hier aus meine Glückwünsche.

Aber auch dem alten Vorstand des OC-CT Magdeburg bestehend aus Angela Fresia (Vorsitzende), Manuela Wesener (Stellvertreterin) und Susan Czarnetta (Schatzmeisterin) gebührt meine Anerkennung und Dankbarkeit für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit.

Danken möchte ich auch den beiden Ortsclubs in unserem Landesverband, die mit ihren Rallys zur Geselligkeit und Gemeinsamkeit vieler Camper aus allen Regionen beitragen.

Mit diesen Worten möchte ich meinen Jahresbericht beenden. Für das bevorstehende Jahr wünsche ich mir wieder viele schöne Rallys, gemeinsame Treffen und schöne Camperstunden in geselliger Runde.

Danke für die Aufmerksamkeit

Ich grüße euch mit dem Schlachtruf

„CARAVANER hängt an“